



ALEXANDER  
von HUMBOLDT II  
*alex-2.de*

## Newsletter April 2024

### Liebe Freund/innen der Alex-2,

wir hoffen, dass euch der Frühling mit all seinen Facetten bisher viele schöne Momente beschert hat. In unserer aktuellen Newsletter-Ausgabe möchten wir euch einen Einblick in unsere ereignisreiche Zeit während der Ausrüstung im Bremerhavener Fischereihafen geben. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die uns tatkräftig unterstützt haben! Gemeinsam habt ihr unser Schiff für die kommende Sommersaison fit gemacht!

Doch das ist noch nicht alles: Im April fanden sowohl ein Kapitänstreffen in Bremerhaven als auch ein Köchetreffen in Fulda statt. Wir freuen uns darauf, euch von den spannenden Gesprächen dieser Treffen zu berichten.

Ein weiteres Highlight war unsere erstmalige Teilnahme am Format "Science goes Public". Kapitän Stefan Lange entführte die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer im Lokal "Quartier 159" auf eine faszinierende Reise durch die Welt der Großsegler und ihrer Steuerung. Der Abend war ein voller Erfolg, und wir sind begeistert, diese Erfahrung mit euch teilen zu können.

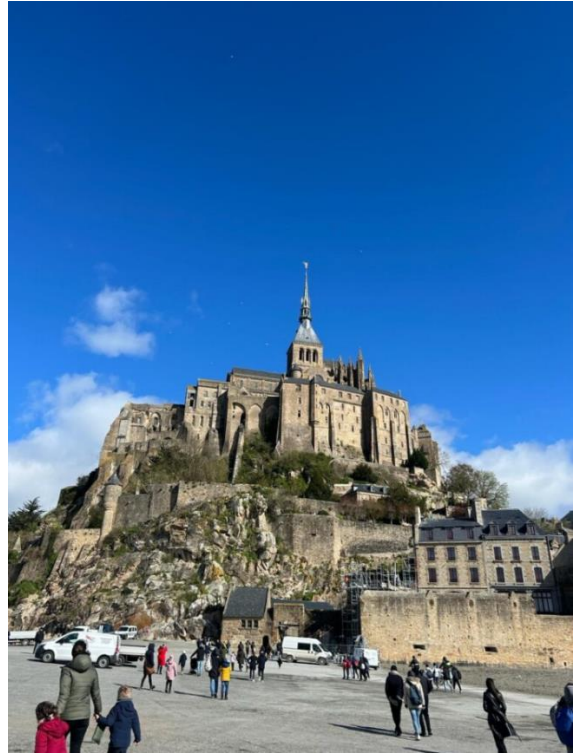
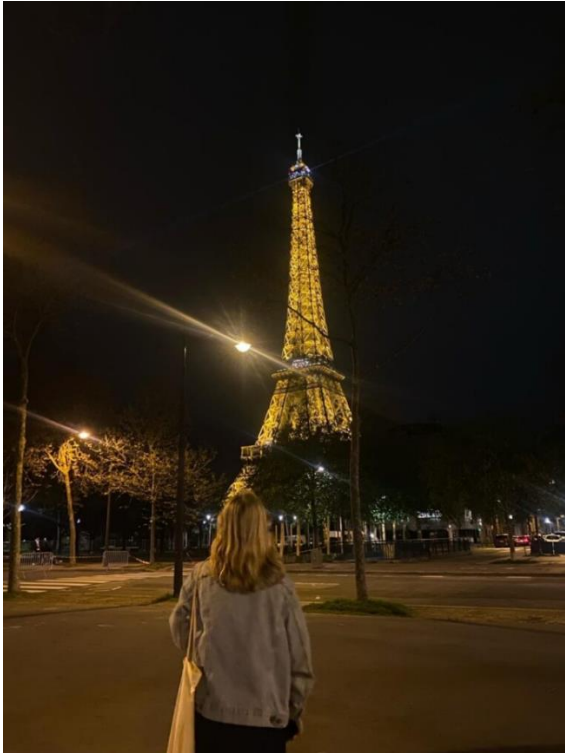
Wir wünschen euch wie immer viel Freude beim Lesen!

Liebe Grüße

Das Büroteam der ALEXANDER von HUMBOLDT II

### Home sweet home – Von Frankreich in die Werft

Unsere Alex-2 ist zurück in ihrem Heimathafen Bremerhaven! Am 11. April kehrte sie nach stolzen 13.506 Seemeilen und dem Erkunden von 11 Ländern auf vier Kontinenten endlich wieder zu uns zurück. Die Class Afloat Floaties haben sich nach einem halben Jahr von unserer Grünen Lady verabschiedet, bevor sie auf dem Landweg weiter zu ihrem nächsten Ziel - der Schweiz - gereist sind. Für unsere Besatzung hingegen stand nun die Frühlings-Werftzeit an, in die wir euch in dieser Newsletter-Ausgabe gerne einen kleinen Einblick geben möchten.



Es waren knapp 14 Tage voller harter Arbeit und einer langen To-Do Liste, die unsere Crew mit vereinten Kräften abgearbeitet hat.

Somit ist es an der Bürocrew und dem Vorstand ein von ganzem Herzen kommendes DANKE an die fleißige, motivierte Alex-2 Crew zu schicken. DANKE, dafür, dass ihr das Schiff auf Kurs haltet und mit uns gemeinsam die Zukunft gestaltet.

Das größte Projekt während dieser Zeit war zweifellos der Austausch der drei Rahen. Im vergangenen Herbst wurden diese Rahen fachkundig repariert, nachdem sie bei der Havarie im August beschädigt wurden. Dank der großartigen Unterstützung von Stahlbau Nord konnten die Reparaturen zügig durchgeführt werden, und wir waren rechtzeitig für unsere halbjährige Winterreise mit Class Afloat wieder einsatzbereit.

Die reparierten Rahen veränderten die Segeleigenschaften unserer Alex-2 geringfügig, daher haben wir während des Winters neue Rahen anfertigen lassen. In den letzten Tagen wurden nun die alten Rahen abgenommen und die neuen erfolgreich angebracht. Das bedeutete natürlich auch, dass die Segel abgeschlagen und an den neuen Rahen wieder neu angenäht werden mussten – eine Aufgabe, die Geschick und Zeit erforderte.

Doch nicht nur an den Rahen wurde gearbeitet. Auch im restlichen Schiff wurde an allen Ecken und Enden geputzt, geschliffen, entrostet und gewerkelt, um die Alex-2 auf den Sommer vorzubereiten. Wir freuen uns auf die bevorstehende Sommersaison und darauf, wieder aufs Neue zuerst auf die Weser und dann auf die See hinauszusegeln.

Wir werden euch voraussichtlich im nächsten Newsletter noch einen ausführlichen Werftbericht zukommen lassen, damit ihr noch tiefer in unsere Werftzeit eintauchen könnt.



## Science goes Public: „Segeln für Landratten!“

Im vergangenen Monat haben wir erstmals an der Veranstaltungsreihe "Science goes Public" teilgenommen!

Für diejenigen, die sich unter "Science goes Public" noch nichts vorstellen können: Das Format bietet eine einzigartige Möglichkeit, wissenschaftliche Themen einem breiten Publikum auf unterhaltsame und verständliche Weise näherzubringen – und zwar in Bars oder Kneipen bei einem entspannten und unterhaltsamen Abend. Statt trockener Vorträge erwartet die Zuhörerinnen und Zuhörer ein interaktiver und spannender Austausch.

Unser Kapitän Stefan Lange, bekannt für seine Leidenschaft für das Segeln und seine Fähigkeit, selbst komplexe Navigationstechniken verständlich zu erklären, hat am 4. April die Bühne des Lokals "Quartier 159" betreten und das Publikum auf eine fesselnde Reise durch die Welt der Großsegler mitgenommen. Unter dem Titel "Segeln für Landratten" gab er nicht nur Einblicke in die Kunst der Steuerung eines Großseglers – insbesondere bei herausfordernden Wind- und Wetterlagen, sondern erläuterte auch die Geheimnisse der Knotenkunde.

Stefan, der in seinem Alltag an der Marineoperationsschule als Fachgruppenleiter Nautik tätig ist, lud das Publikum, welches zu unserer großen Freude zahlreich erschienen war, zu einem virtuellen Törn ein. Basierend auf einer ein paar Jahre zurückliegenden Segelreise, bei welcher der Wetterbericht so gar nicht zum geplanten Törnverlauf passen wollte, erklärte er, wie man mit einem Rahsegler trotz widriger Bedingungen den

festgelegten Zielhafen pünktlich erreichen kann – nämlich mit einer Kursänderung, dem Anpassen der Pläne an den vorherrschenden Wind, an die speziellen Schiffseigenschaften und mit viel seglerischem Können:

So kam es, dass Trainees und Crew statt durch den Englischen Kanal zu segeln, ganz Großbritannien umrundeten und trotz der um ein vielfaches längeren Strecke den Ausschiffungshafen rechtzeitig erreichten – und die Strecke sogar fast komplett unter Segeln, und nicht unter Motor zurückgelegt hatten.

Wir sind stolz darauf, dass unser Kapitän nicht nur auf hoher See, sondern auch an Land Menschen für die Faszination des Segelns begeistern kann. Wir danken Stefan für seinen leidenschaftlichen Einsatz und freuen uns bereits auf weitere spannende Veranstaltungen in Zukunft.



## Rückblick auf unser Kapitänstreffen

Am 6. April fand unser Kapitänstreffen im im-jaich Boardinghouse Bremerhaven statt. Dieses Treffen war eine wertvolle Gelegenheit für unsere Kapitäne, sich auszutauschen, Erfahrungen zu teilen und gemeinsam die Zukunft der Alex-2 mitzugestalten. Die Atmosphäre war geprägt von intensiven Diskussionen und einem regen Austausch von Ideen.

Wir freuen uns sehr, bekannt zu geben, dass Kapitän Joachim Kahl während dieses Treffens zum Kapitänsprecher ernannt wurde. Zukünftig wird er in dieser Position die Interessen unserer Kapitäne vertreten und die Kommunikation innerhalb unserer Crew weiter stärken.

Nach vielen Stunden voller anregender Gespräche ließen alle den Tag gemeinsam bei einem gemütlichen Abendessen im Restaurant Lloyd's ausklingen. Das Kapitänstreffen war ein großer Erfolg und hat gezeigt, wie wichtig es ist, regelmäßig (auch in Präsenz) zusammenzukommen, um Ideen auszutauschen und unsere gemeinsame Vision zu festigen. Aus diesem Grund haben wir beschlossen, dass das Kapitänstreffen mindestens einmal jährlich wiederholt wird.



Wir möchten uns bei allen Kapitänen und Teilnehmenden für ihre aktive Teilnahme und ihre wertvollen Beiträge bedanken.



## Rückblick auf unser Köchetreffen

Unser Stammcrewmitglied Liz möchte euch ebenfalls einen Einblick in unser ereignisreiches Smutje-Wochenende vom 19. bis 21. April 2024 geben.

"Wir trafen uns mit 14 Alex-Köchen im Traditionsgasthof „Zum Lüdertal“ in Bimbach bei Fulda. Wolfgang Keller, der Inhaber und unser Smutje-Kollege, hat uns dort herzlich empfangen und das Wochenende über kulinarisch verwöhnt.

Am Freitagabend trafen wir uns um 19:00 Uhr zu einem gemütlichen Abendessen und regem Austausch. Der Samstag begann mit einem ausgiebigen Frühstück und einem anschließenden Meeting. Gemeinsam mit Vorstandsmitglied Wolfgang Arlt wurde u.a. über die Kombüseanrichtung und die Proviantliste gesprochen, bevor wir uns gemeinsam zum Mittagessen stärkten.

Um 15:00 Uhr ging es weiter nach Fulda, wo uns eine spannende Stadt- und Weinführung auf den Spuren des Spätlesereiters erwartete. Der Tag endete mit einem leckeren Abendessen im „Hessisch Canada“ in Fulda, bevor wir um 21:00 Uhr mit dem Zug zurück nach Bimbach fahren. Im Gasthof erwartete uns spontan Elmar, ein wohlverdienter Smut der Gorch Fock. Trotz der späten Stunde gab es noch eine Hygieneunterweisung durch Bernhard Vetter.

Am Sonntagmorgen verabschiedeten wir uns voneinander und traten die Heimreise an. Wir freuen uns schon jetzt auf ein leckeres Zusammensein auf unserem Segelschiff."



### Die Alex-2 Familie wächst

Im letzten Monat hat wieder ein Stammbesatzungsmitglied ihre Prüfung absolviert: Wir gratulieren Julia Becker herzlich zur bestandenen Matrosenprüfung. Außerdem haben sich weitere Floaties zu Leichtmatrosen ausbilden lassen, und so freuen wir uns, auch Caity-Rose Gordon, Zakary Gerald Rush, Maeve Gaddipati, Kiara Davies und Kevin Schofield zur erfolgreich abgelegten Prüfung gratulieren zu können.

Außerdem ist es wieder an der Zeit, unsere neuen Förderkreismitglieder willkommen zu heißen, welche damit Teil der Alex-2 Familie geworden sind: Wir begrüßen hier Oskar Hartmann, Alexander von Olszewski und Luna Flath ganz herzlich bei uns!



## Neues von Bord...

...findet ihr in unserem Logbuch. Auch in der Sommersaison berichten unsere Trainees und unsere Crew von ihren Erlebnissen an Bord. Wenn ihr einen Einblick in das Bordleben und ganz nebenbei noch eine gute Portion Fernweh oder Vorfreude gebrauchen könnt, dann seid ihr hier genau richtig! Klickt einfach auf den Button und taucht ein in die Welt der grünen Segel.

[Logbuch](#)

